



Pressetext

__. November 2021

Startschuss für neue Büroeinheiten am Hubland

SKYONE.offices – neues Aushängeschild für innovative und nachhaltige Gebäudeplanung in Würzburg

Die Sonne scheint vom strahlend blauen Himmel, die Luft ist kalt und klar, der Boden noch nicht zugefroren – beste Voraussetzungen für den symbolischen Spatenstich, der an diesem Dienstagnachmittag den Baubeginn des neuen Bürokomplexes **SKYONE.offices**^[1] einläutet. Hier im Skyline-Hill-Gewerbegebiet direkt neben dem Uni-Campus und dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände soll bis Anfang 2023 ein Gebäudekomplex mit neuen Büroeinheiten entstehen – verteilt auf einer Fläche von 3430 Quadratmetern über vier Etagen hinweg.

EKC.AG: Das Unternehmen hinter dem Bauvorhaben

Mit von der Partie sind neben Würzburgs Oberbürgermeister Christian Schuchardt auch die beiden Bauherren des Projekts: Vladimir Platunov und Evgeny Porokhnya. Beide sind Geschäftsführer der EK-Company AG mit Sitz in Würzburg, die seit ihrer Gründung 2006 erfolgreich im internationalen Rohstoffhandel tätig ist. In dieser Branche stelle die **EKC.AG**^[2] einen wichtigen Key-Player für die Industrienation Deutschland und den Standort Würzburg dar, so Bürgermeister Schuchardt. Daher freue er sich besonders, dass mit dem Spatenstich von **SKYONE.offices** ein innovatives Zukunftsprojekt bauliche Realität werde.

Wegweisend, energieeffizient und in attraktiver Lage

Mit der Fertigstellung des Gebäudekomplexes wird die EKC.AG nicht nur in einen neuen Firmensitz übersiedeln, sondern es werden ebenfalls zahlreiche neue Arbeitsplätze am Hubland geschaffen. In einem energetischen, ressourcenschonenden Gebäude in Top-Lage, das mit flexibel anpassbaren Büroeinheiten, nachhaltiger Fernwärme und schnellem Internet per Glasfaserkabel überzeugt. Auf diese und weitere Vorteile des Bauprojekts geht auch der anwesende Architekt Peter Gärtner vom Architekturbüro Schmelzle & Partner ein, als er sich bei den Bauherren für die Beauftragung und bei der Stadt Würzburg (insbesondere beim Oberbürgermeister) für die hohe Anerkennung des Gebäudeentwurfs bedankt.

Nach den feierlichen Eröffnungs- und Dankesreden ist es soweit: Bürgermeister Schuchardt sowie die Bauherren Platunov und Porokhnya vollziehen den ersten Spatenstich und stellen sich anschließend



Pressetext

__. November 2021

für Pressefotos auf. Zum Schluss wird zu Sekt und leckeren Speisen ins benachbarte EssWerk eingeladen, wo das Event in gemütlicher Atmosphäre langsam ausklingt.